

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 06.02.2020, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Ingolf Pforr

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

bis 21.32 Uhr

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

Monika Fischer

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schiffführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach

Stadtrat Frank Roth

Stadtrat Hagen Hildwein bis 20.01 Uhr
 Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

OAR Michael Ernst
 AM Kai Adam
 VAe Astrid Heinz
 VBW Bernd Roos
 VfW Tobias Schäfer
 Betriebsleiter Heiko Habermann
 Auszubildende Emily Sieler

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Jörn Weigand	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

Stadtverordneter SPD-Fraktion

Ralf Schaft	entschuldigt
-------------	--------------

Stadtverordneter GfH-Fraktion

Manuel Wenk	entschuldigt
-------------	--------------

Magistratsmitglied

Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
------------------------	--------------

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 26 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 12.12.2019 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 12.12.2019 geschlossen.

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute des am 15.12.2019 verstorbenen Bruno Patryas. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt würdigt das Wirken der Person und verliest den Nachruf.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt informiert über die aktuell einberufenen Bürgerversammlungen in Heringen (Werra). Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2020**

- Magistratssitzungen vom 16.12.2019 – 03.02.2020

Dem Magistrat wurde der Wirtschafts- und Hauungsplan des Forstamtes Rotenburg a. d. Fulda für das Jahr 2020 vorgelegt. Wenig erstaunlich mit Blick auf den Borkenkäfer und die Sturmschäden der letzten Jahre schließt dieser mit einem Zuschuss ab. Die Haushaltsansätze betragen wie folgt:

<i>Einnahmen:</i>	<i>7.121,- €</i>
<i>Ausgaben:</i>	<i>11.499,- €</i>
<i>Zuschuss:</i>	<i>4.377,- €</i>

Ferner hat der Magistrat beschlossen, der ortsansässigen Ortsgruppe des DLRG das Ganzjahresbad ganztägig im Rahmen der Kreisverbandsmeisterschaften zur Verfügung zu stellen. Wir wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Als Rechtsnachfolgerin des ehemaligen örtlichen Getränkegroßhändlers Fa. Adam Thornagel GmbH tritt seit 1. Januar 2020 die Fa. Heurich GmbH in alle Rechte und Pflichten sämtlicher Lieferungsverträge ein. Für die örtliche Getränkelieferung tritt die Fa. Pfalzgraf aus Schenkengsfeld ein.

Erneut übertrat Stadtrat Ries seine Kompetenzen, indem er die Arbeit des Magistrats konterkarierte bzw. er sich sogar mit seinem Handeln einem Beschluss des Magistrates widersetzte. Dem Bürgermeister blieb nichts anderes übrig, als eine Dienstaufsichtsbeschwerde beim Landrat zu stellen, der auch stattgegeben wurde. Stadtrat Ries wurde von der Kommunalaufsicht angewiesen, dies in Zukunft zu unterlassen. Des Weiteren stellt der Magistrat fest, dass dieses Verhalten unkollegial ist. Im weiteren Verlauf der Sache erhielten wir eine Durchschrift eines Schreibens der Kommunalaufsicht an Stadtrat Ries, indem man sich irritiert darüber zeige, dass sie sich als „ungeheuerlich und frech“ von Stadtrat Ries beschimpft sehe. Der Magistrat nahm dies zum Anlass, sich in einem Schreiben von dieser Wortwahl des Stadtrats Ries zu distanzieren und die gute Zusammenarbeit mit Landrat und Kommunalaufsicht zu betonen. Zum Abschluss bleibt festzustellen, dass sich Stadtrat Ries nicht nur gegen geltendes Recht stellt,

sondern auch dafür sorgt, dass die Stadt Heringen (Werra) – wie vor dem 1. Juli 2016 regelmäßig geschehen – negativ wahrgenommen wird. Dagegen wehrt sich der Magistrat, denn er ist froh, dass die „Heringer Verhältnisse“ eigentlich mittlerweile der Vergangenheit angehören.

Der Magistrat gibt bekannt, dass die Beendigung der Liquidation und die Löschung der Gesellschaft der Werra Glasnetz GmbH mit Eintragung am 10. Dezember 2019 im Registerblatt des Amtsgerichtes Bad Hersfeld vollzogen ist. Die Liquidation ist damit beendet und die Gesellschaft gelöscht.

Eine unvermutete Kassenprüfung durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg am 3. Dezember 2019 ergab keine Beanstandungen. Allerdings weist der Fachdienst Rechnungsprüfungen darauf hin, dass der Getränkeautomat im fritz kunze bad nicht revisionssicher sei. Es wurde betont, dass der Getränkeautomat durch ein moderneres Modell ersetzt oder gänzlich abgeschafft werden solle.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13. Januar 2020 beschossen, dass für die Grabaushubarbeiten auf den städtischen Friedhöfen die Firmen Zinn aus Widdershausen und die Fa. Fiedler aus Schenklingfeld für zwei Jahre bis zum 31.12.2021 beauftragt werden.

Die Konditionen (also das, was die Firmen von der Stadt erhalten, nicht zu verwechseln mit den Kosten für die Bürgerinnen und Bürger) lauten wie folgt:

Erdgrab: 650,- €

Urnengrab: 200,- €

Kindergrab: 400,-€

Ausbetten Urne: 200,- €

Am 11. Dezember 2019 erreichte uns ein Schreiben des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes i.S. Übertragung des Wertstoffhofes. Das Schreiben erhalten die Stadtverordneten in der Anlage zur Kenntnisnahme.

Uns erreichte zudem ein Schreiben der Fa. Stratmann, in dem uns Preisanpassungen zum 1. Dezember 2019 mitgeteilt wurden. Die Fa. Stratmann erhöht die Preise für Bau- und Abbruchabfälle, Verpackungen und Siedlungsabfälle um 8,5%, für Bitumengemische um 20%, für Altreifen um 33%, für Straßenkerricht um 14%, für Altakten um 15% und für Altholz um 15 bis 35%. Weiterhin erhöhen sich die Transport- und Handlinkosten um 5%.

Zur Verlegung einer Versorgungsleitung sowie Errichtung einer Transformatorenstation auf dem städtischen Graben- bzw. Wegegrundstück Flurstücke 69/3 und 71/44 in Flur 10 der Gemarkung Kleinensee wurde ein Nutzungsvertrag mit der EnergieNetz Mitte GmbH abgeschlossen und die Eintragung einer Dienstbarkeit ins Grundbuch bewilligt. Die Stadt erhält eine Nutzungsentschädigung.

Auch in diesem Jahr erhält die Stadt von ihrem ortsansässigen Kaliproduzenten 10.000 € Unterstützung für das Werra-Kalibergbaumuseum. Die Stadt bedankt sich für die Hilfe und freut sich, dass das Museum prominent unterstützt wird.

Der Magistrat hat nach Empfehlung der betroffenen Ortsbeiräte einer teilweisen Verlegung des Werratalradweges runter von den Hauptstraßen von Lengens bis Widdershausen (in Widdershausen bleibt der Verlauf z.B. vollständig erhalten, um auch den neuen Gastronomiebetrieb zu stärken) zugestimmt. Die Kosten für die neue Beschilderung werden durch die Werratal Touristik aufgebracht. Des Weiteren arbeitet die Verwaltung derzeit mit Hochdruck an einer gemeinsamen Verlegung des Radweges runter von der Ortsdurchfahrt in Leimbach, weg vom Dippacher Kreuz. Wir informieren, sollte sich etwas dabei ergeben.

Der Magistrat hat den vorläufigen und ungeprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 119.511.264 € und einem Jahresergebnis in Höhe von 747.188,46 € beschlossen. Erfreulich ist, dass der Jahresabschluss genau zeigt, dass die finanzielle Neuausrichtung der Stadt unter dem neuen Bürgermeister Früchte trägt, da wir mit

einem satten Plus abschließen. Der Jahresabschluss wird umgehend der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zur Prüfung vorgelegt. Der Jahresabschluss wird mit der heutigen Sitzung den Stadtverordneten vorgelegt bzw. per Mail zugesandt.

Nach einer erneuten Kalkulation zur Verpflegungspauschale für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen hat der Magistrat beschlossen, keine Erhöhung vorzunehmen. Es bleibt bei den bekannten 34,- € pro Monat.

Uns erreichte ein Schreiben der Landtagsabgeordneten Lena Arnoldt (CDU) zum Sachstand der Sanierungsbedürftigkeit der L3172 zwischen der Ortslage Leimbach und der Landesgrenze Hessen/Thüringen. Eine Sanierung sei derzeit nicht angedacht und solle nach dem Auslaufen des aktuellen Sanierungsprogrammes neu bewertet werden.

In einem Schreiben an die Untere Wasserbehörde teilt der Magistrat mit, dass eine Erneuerung der Berliner Straße in Herfa aus Gründen der unsicheren Finanzierung im Bereich der Stadtwerke kurzfristig nicht möglich sei. Die Sanierung der Straße sowie der städtischen Gewerke in der Aue, Friedrich-Ebert-Platz, Pfarrstraße und der Rest der Hauptstraße haben zunächst Vorrang.

**TOP 5: Bekanntgabe des Berichts zur Liquidität; Stand: 31.12.2019
hier: Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 07. und 29. November 2019**

Der Bericht zur Liquidität gem. Finanzplanungserlass des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport liegt allen Stadtverordneten vor.

TOP 6: Beantwortung der WGH-Anfrage betr. Anliegerkosten Eisenacher- / Friedewälder Straße, ST Herfa

Redner: Bürgermeister Iliev, Marhold (Zusatzfrage)

Bürgermeister Iliev beantwortet die Anfrage der WGH-Fraktion i. S. Anliegerkosten Eisenacher- / Friedewälder Straße im Stadtteil Herfa. Die Antworten werden der Anlage beigefügt. Es ergeht eine Zusatzfrage, die von Bürgermeister Iliev beantwortet wird.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushalt 2020 der Stadt Heringen (Werra)

--> Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2020

--> Investitionsprogramm 2019 - 2023

--> Haushaltssicherungskonzept 2020

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Fischer (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Rost, Marhold, Bock, Manfred Wenk, Mötzing

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Protokollnotizen:

1. Stadtrat Hildwein verlässt die Sitzung um 20.01 Uhr.

2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung für eine Pause in der Zeit von 20.30 Uhr bis 20.40 Uhr.

Die Beratungen zur Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2020, zum Investitionsprogramm 2019 – 2023 und zum Haushaltssicherungskonzept 2020 erfolgen gemeinsam, die Abstimmungen getrennt.

Zum TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung betr. Haushalt 2020 der Stadt Heringen (Werra)“ ergehen verschiedene Änderungen und Anträge:

1. Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2020
2. Antrag SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk Grundstücksankauf „Neuer Friedhof“
3. Antrag SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk Sanierung „Bürgerhaus Heringen“
4. Antrag CDU-Fraktion i.S. Instandhaltung Sanierung „Dach GH Bengendorf“
5. Antrag CDU-Fraktion i.S. Abfallwirtschaft „Anpassung Gebühren“

Nach den jeweiligen Erörterungen wird getrennt über die ergangenen Änderungen und Anträge abgestimmt.

Beschluss über Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2020:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2020.

Abstimmungsergebnis über Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2020:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	2	6
CDU	4	-	-
SUMME	18	2	6

Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk Grundstücksankauf „Neuer Friedhof“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk

Grundstücksankauf „Neuer Friedhof“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der SPD-Fraktion i. S. Sperrvermerk Grundstücksankauf „Neuer Friedhof“:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	1
CDU	4	-	-
SUMME	24	-	2

Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk Sanierung „Bürgerhaus Heringen“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Sperrvermerk Sanierung „Bürgerhaus Heringen“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der SPD-Fraktion i. S. Sperrvermerk Sanierung „Bürgerhaus Heringen“:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	1
CDU	4	-	-
SUMME	24	-	2

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion i.S. Instandhaltung Sanierung „Dach GH Bengendorf“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der CDU-Fraktion i.S. Instandhaltung Sanierung „Dach GH Bengendorf“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU-Fraktion i. S. Instandhaltung Sanierung „Dach GH Bengendorf“:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	2	1	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	7	1
CDU	4	-	-
SUMME	16	8	2

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion i.S. Abfallwirtschaft „Anpassung Gebühren“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der CDU-Fraktion i.S. Abfallwirtschaft

„Anpassung Gebühren“.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU-Fraktion i.S. Abfallwirtschaft „Anpassung Gebühren“:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	4	4
CDU	4	-	-
SUMME	18	4	4

Nach den einzelnen Beschlüssen zu den ergangenen Änderungen und Anträgen kommt es zu den Abstimmungen zum Haushalt 2020.

Beschluss zur Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2020:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan inkl. Anlagen *-unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse-* als Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis zur Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2020:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	5	3
CDU	4	-	-
SUMME	17	5	4

Beschluss zum Investitionsprogramm 2019 – 2023:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Investitionsprogramms *-unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse-* als Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 zum Haushalt 2020.

Abstimmungsergebnis zum Investitionsprogramm 2019 – 2023:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	8
CDU	4	-	-
SUMME	17	-	9

Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2020:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes

-unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse- als Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2020.

Abstimmungsergebnis zum Haushaltssicherungskonzept 2020:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	8
CDU	4	-	-
SUMME	17	-	9

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt bzgl. Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Heringen (Werra);
hier: Änderung des § 14 (4) i. S. Antragsfristende

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Hoch (Ausschussempfehlung), Fischer (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlung der Fachausschüsse bekannt.

Protokollnotizen:

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Marhold übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 21.32 Uhr bis 21.34 Uhr.
2. Stadtverordnete Monika Scheidt (SPD) verlässt die Sitzung um 21.32 Uhr und nimmt somit nicht an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil. Die Anzahl der anwesenden Stadtverordneten verringert sich auf 25.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt und somit die Änderung der Geschäftsordnung in § 14 Abs. 4, und zwar wird die Anzahl der Tage von 21 auf 23 Tage geändert. Somit lautet jetzt in der Geschäftsordnung der § 14 Abs. 4 Satz 3 wie folgt:

„Zwischen dem Zugang der Anträge bei dem vorsitzenden Mitglied und dem Sitzungstag müssen mindestens 23 Tage liegen.“

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	1	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	1	-
CDU	4	-	-
SUMME	23	2	-

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schaffung eines schienengebundenen Personennahverkehrs im Werratal

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost, Marhold

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion i.S. „Schaffung

eines schienengebundenen Personennahverkehrs im Werratal“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	1
CDU	4	-	-
SUMME	23	-	2

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 21.43 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2020 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.